

Aufgabenblatt 4

Lineare Algebra I für Informatiker, Dr. Timo Hanke, SS 2007

Für Matrikelnummer: 273784

Abgabezeitpunkt: Do 10 Mai 2007 08:00:00 CEST

Dieses Blatt wurde erstellt: Do 03 Mai 2007 23:48:53 CEST

22	Mit E_n sei jeweils die n -reihige Einheitsmatrix bezeichnet und mit 0_n die n -reihige Nullmatrix. Sind die folgenden Aussagen über Matrizen richtig?	
	Ist $A \in \mathbb{R}^{2 \times 2}$ mit $A^2 = E_2$, so ist $A = \pm E_2$.	<input type="radio"/> Ja / <input type="radio"/> Nein
	Ist $A = \begin{bmatrix} 0 & 0 & 0 \\ -1 & 0 & 1 \\ 0 & -1 & 1 \end{bmatrix} \in \mathbb{R}^{3 \times 3}$, so gibt es ein $n \in \mathbb{N}$ mit $A^n = E_3$ und $n > 1$.	<input type="radio"/> Ja / <input type="radio"/> Nein
	Ist $A \in \mathbb{R}^{100 \times 100}$ mit $A^6 = E_{100}$ und $A^{10} = E_{100}$, dann ist auch $A^2 = E_{100}$.	<input type="radio"/> Ja / <input type="radio"/> Nein
	Ist $A \in \mathbb{R}^{m \times n}$ und $B \in \mathbb{R}^{n \times m}$ und gilt $A \cdot B = E_m$, so ist $B \cdot A = E_n$.	<input type="radio"/> Ja / <input type="radio"/> Nein
	Ist $A \in \mathbb{R}^{m \times n}$ und $B \in \mathbb{R}^{n \times m}$ und gilt $A \cdot B \cdot A = A$, so ist $B \cdot A = E_n$.	<input type="radio"/> Ja / <input type="radio"/> Nein
23	Welche der folgenden Mengen sind Untervektorräume in den jeweils angegebenen \mathbb{R} -Vektorräumen?	
	$U := \{(a_{ij}) \in \mathbb{R}^{3 \times 4} \mid a_{11} + a_{12} = 0\} \subseteq \mathbb{R}^{3 \times 4}$	<input type="radio"/> Ja / <input type="radio"/> Nein
	$U := \{f \in \mathbb{R}^{\mathbb{R}} \mid f \text{ ist beschränkt}\} \subseteq \mathbb{R}^{\mathbb{R}}$	<input type="radio"/> Ja / <input type="radio"/> Nein
	$U := \{A \in \mathbb{R}^{n \times n} \mid A \text{ ist invertierbar}\} \subseteq \mathbb{R}^{n \times n}$	<input type="radio"/> Ja / <input type="radio"/> Nein
	$U := \{f \in \mathbb{R}^{\mathbb{R}} \mid f \text{ ist monoton}\} \subseteq \mathbb{R}^{\mathbb{R}}$	<input type="radio"/> Ja / <input type="radio"/> Nein
	$U := \{(a_{ij}) \in \mathbb{R}^{4 \times 3} \mid a_{11}^2 + a_{22}^2 = 0\} \subseteq \mathbb{R}^{4 \times 3}$	<input type="radio"/> Ja / <input type="radio"/> Nein
24	Es seien A und B Matrizen über einem Körper K , so dass $A \cdot B$ definiert ist. Welche der folgenden Aussagen sind wahr?	
	Jede Spalte von $A \cdot B$ liegt im Spaltenraum von A .	<input type="radio"/> Ja / <input type="radio"/> Nein
	Die Zeilen von $A \cdot B$ sind Linearkombinationen der Zeilen von A .	<input type="radio"/> Ja / <input type="radio"/> Nein
	Es gilt $A^t \cdot B = (B^t \cdot A)^t$, falls die linke Seite definiert ist.	<input type="radio"/> Ja / <input type="radio"/> Nein
	Die Spalten von $A \cdot B$ sind Linearkombinationen der Spalten von B .	<input type="radio"/> Ja / <input type="radio"/> Nein
	Sind A und B in $GL_n(K)$, dann gilt $(A^t \cdot B^t) \cdot (A^{-1} \cdot B^{-1})^t \cdot B = B$.	<input type="radio"/> Ja / <input type="radio"/> Nein
25	Entscheiden Sie jeweils, ob die angegebene Abbildung zwischen den K -Vektorräumen V und W linear ist.	
	$K := \mathbb{F}_2, V := \mathbb{F}_2, W := \mathbb{F}_2, \varphi: x \mapsto x^3$	<input type="radio"/> Ja / <input type="radio"/> Nein
	$K := \mathbb{R}, V := K^{2 \times 3}, W := K^{1 \times 3}, \varphi: M \mapsto (1, 2) \cdot M$	<input type="radio"/> Ja / <input type="radio"/> Nein
	$K := \mathbb{Q}, V := \mathbb{Q}, W := \mathbb{Q}, \varphi: x \mapsto 2x + 1$	<input type="radio"/> Ja / <input type="radio"/> Nein
	$K := \mathbb{R}, V := \mathbb{R}^{1 \times 2}, W := \mathbb{R}, \varphi: (x_1, x_2) \mapsto x_1 \cdot x_2$	<input type="radio"/> Ja / <input type="radio"/> Nein
	$K := \mathbb{R}, V := \mathbb{R}^{\mathbb{R}}, W := \mathbb{R}^{\mathbb{R}}, \varphi: f \mapsto f - f$	<input type="radio"/> Ja / <input type="radio"/> Nein
Die folgenden beiden Aufgaben sind schriftlich zu bearbeiten.		
26	a) Bestimmen Sie alle Elemente von $GL_2(\mathbb{Z}_2)$.	
	b) Bestimmen Sie alle Unterräume des \mathbb{R} -Vektorraums \mathbb{R}^2 .	

- 27 Sei K ein Körper und seien V, W zwei K -Vektorräume.
- a) Sei $M \subseteq V$ eine beliebige Teilmenge. Zeigen Sie:
- $$\langle\langle M \rangle\rangle = \langle M \rangle.$$
- b) Sei $M \subseteq V$ eine linear unabhängige Teilmenge und sei $v \in V$ ein beliebiger Vektor. Zeigen Sie:
- Ist $M \cup \{v\}$ linear abhängig, dann ist $v \in \langle M \rangle$.
- c) Sei $\varphi : V \rightarrow W$ eine lineare Abbildung. Zeigen Sie:
- Im φ ist ein Untervektorraum von W .
- d) Sei $\varphi : V \rightarrow W$ eine lineare Abbildung. Zeigen Sie:
- φ ist injektiv, genau dann wenn $\text{Ker } \varphi = \{0\}$.

Abgabe bis spätestens Donnerstag, 10. Mai 2007, um 8 Uhr. Nach diesem Zeitpunkt sehen Sie bei erneutem Aufruf des Blattes die Auswertung der online-Fragen. Bitte werfen Sie die schriftlichen Lösungen in den Kasten auf dem Flur des 2. Stocks im Sammelbau, Templergraben 64 in das Fach mit Ihrer Gruppennummer und der Aufschrift "LA I für Inf.". Bitte **heften** Sie die Blätter zusammen (keine Büroklammern) und schreiben Sie unbedingt Ihre Gruppennummer, Ihre Matrikelnummer und Ihren Namen oben rechts auf das erste Blatt.